



Luxemburg, 13. Februar 2020

Philharmonie Kontakt: Tiffany Saska, t.saska@philharmonie.lu

Gustavo Gimeno bleibt bis 2025 Chefdirigent des Orchestre Philharmonique du Luxembourg

Gustavo Gimeno, seit 2015 Chefdirigent des Orchestre Philharmonique du Luxembourg (OPL), hat seinen Vertrag bis zum Ende der Spielzeit 2024/25 verlängert. Der Dirigent und das Orchester haben sich dazu entschlossen, die erfolgreiche Zusammenarbeit über den aktuellen Vertrag hinaus um weitere drei Jahre weiterzuführen.

Die Kulturministerin **Sam Tanson** freut sich, dass der Dirigent Luxemburg noch einige Jahre treu bleibt: *«Von Beginn an wusste Gustavo Gimeno das Luxemburger Publikum zu erobern. Durch sein Charisma und die geschickte Auswahl des Repertoires ist es ihm gelungen, gemeinsam mit dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg die musikalische und kulturelle Exzellenz Luxemburgs innerhalb des Großherzogtums aber auch im Ausland stärker ins Bewusstsein zu rücken. Wir freuen uns diese Erfolgsgeschichte fortzuführen.»*

Auch der Präsident der Philharmonie **Pierre Ahlborn** begrüßt diese Entscheidung und hebt die Stärken hervor: *«Seitdem Gustavo Gimeno an der Spitze wirkt, hat unser OPL sich zu einem hochmotivierten, gut klingenden, auf Europäischer Ebene anerkannten philharmonischen Orchester entwickelt. Alle Mitwirkenden sind glücklich über die Fortführung unserer überaus fruchtbaren Zusammenarbeit. Unsere Nation darf sich freuen, heute mit unserem OPL einen so hervorragenden Botschafter für Luxemburg zu haben, auch deshalb, weil Gustavo Gimenos Anerkennung in der Musikwelt immer größere Kreise zieht.»*

Der Generaldirektor der Philharmonie Luxembourg und des OPL, **Stephan Gehmacher**, freut sich auf die weitere Zusammenarbeit: *«Das Orchester hat in den vergangenen fünf Jahren unter der Leitung von Gustavo Gimeno eine beeindruckende Entwicklung erlebt und erhält dafür mittlerweile national, aber auch international Aufmerksamkeit und Anerkennung. Es ist daher nur konsequent, diesen Weg auch in den kommenden Jahren weiterzugehen; und ich freue mich Gustavo und das OPL dabei unterstützen zu dürfen.»*

Gustavo Gimeno freut sich über die Weiterführung der Zusammenarbeit: *«Luxemburg hat mich vor Jahren mit offenen Armen empfangen; und die Verlängerung meines Vertrags als Chefdirigent des OPL bis 2025 ist eine Ehre und eine große Motivation. In all diesen Jahren haben wir gemeinsam mehr als 100 Konzerte gegeben, sind in vielen verschiedenen Ländern aufgetreten, haben verschiedene Aufnahmen gemacht und die Bühne mit einigen der größten Künstler der Welt*



geteilt. Und dies ist eine große Chance für das Orchester und für mich, unsere künstlerische Entwicklung gemeinsam fortzusetzen. Wir werden weiterhin leidenschaftlich daran arbeiten, unserem geschätzten Publikum inspirierende Konzerte zu bieten und das kulturelle Leben Luxemburgs zu bereichern.»

Geboren in Valencia, begann Gustavo Gimeno seine internationale Dirigentenkarriere 2012 als Assistent von Mariss Jansons, für den er 2014 beim Royal Concertgebouw Orchestra einsprang. Maßgebliche Erfahrungen sammelte er zudem als Assistent von Bernard Haitink und Claudio Abbado.

2015 wurde er Chefdirigent des OPL, bestritt sein Antrittskonzert am 24. September 2015 gemeinsam mit der Sopranistin Anja Harteros und stand seither bei über 100 Konzerten am Dirigentenpult. Diese führten Gimeno und das Orchester gemeinsam in die bedeutendsten Säle Europas und darüber hinaus. Nach Konzerten u. a. in Deutschland, Frankreich, Belgien, Spanien, Schweden, Griechenland und der Türkei reisten sie 2019 erstmals gemeinsam nach Südamerika. Auch die 2017 begonnene Aufnahmeserie mit dem Label Pentatone wurde in den letzten Jahren mit CDs mit Werken von Schostakowitsch, Bruckner, Ravel, Mahler, Strawinsky, Debussy und Rossini fortgeführt.

Darüber hinaus ist Gimeno weltweit gefragter Gastdirigent. Er leitete 2019/20 u. a. das Royal Concertgebouw Orchestra, National Symphony Orchestra Washington, Cincinnati Symphony Orchestra, City of Birmingham Symphony Orchestra, Netherlands Radio Philharmonic Orchestra, Orchestra Sinfonica Nazionale Rai Torino, die Münchner Philharmoniker sowie das Orchestra of the Eighteenth Century. Im Januar 2020 gab er mit *Aida* seinen Einstand am Gran Teatre del Liceu in Barcelona. Im Februar 2018 leitete er erstmals das Toronto Symphony Orchestra und wurde im September desselben Jahres zum zukünftigen Chefdirigenten dieses Orchesters ernannt. Als elfter Chefdirigent des TSO tritt er seine vorerst auf fünf Jahre ausgelegte Amtszeit mit Beginn der Spielzeit 2020/21 an.

Heute Abend spielt das Orchestre Philharmonique du Luxembourg unter der Leitung seines Chefdirigenten Gustavo Gimeno mit der herausragenden Solistin Patricia Kopatchinskaja

Programme:

Maurice Ravel: *Tzigane. Rapsodie de concert*

Francisco Coll: *Violin Concerto* (création)

Anton Bruckner: *Symphonie N° 4 «Romantische» / «Romantische»*



Orchestre
Philharmonique
Luxembourg

PHILHARMONIE

Das nächste Mal ist Gustavo Gimeno am Pult des Orchestre Philharmonique du Luxembourg bereits im März zu erleben:

Vendredi / Freitag / Friday

27.03.2020 20:00

Grand Auditorium

Orchestre Philharmonique du Luxembourg

Pueri Cantores du Conservatoire de la Ville de Luxembourg

Wiener Singverein

Gustavo Gimeno direction

Gerhild Romberger alto

Gustav Mahler: *Symphonie N°3* 99'

PRESS RELEASE